

Rheydtter Actien-Baugesellschaft

Sitz der Verwaltung: (22a) Rheydt, Hugo-Preuß-Straße 34

Fernruf: 4 01 61.

Bankverbindungen: Rheinisch-Westfälische Bank, Filiale Rheydt; Städt. Sparkasse Rheydt.

Gründung: 1872.

Zweck: Bau und Betreuung von Kleinwohnungen im eigenen Namen.

Vorstand: Friedrich Lenssen; Walter Schwidessen, Architekt; beide in Rheydt.

Aufsichtsrat: Architekt Ludwig Müller, Vors.; Dr. Hans-Viktor Dilthey; Dr. Walter Schmölder; Walter Bresges; Walter Sasserath; sämtlich in Rheydt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstellen: 1; 611 Rheydt; 421.

Anlagen: 475 Häuser mit 1020 Wohnungen. Insgesamt sind 1807 Räume von Kriegsschäden betroffen.

Aktienkapital: RM 1 001 500.- (217/100.-, 633/600.-, 500/1 200.- St.-Akt.).
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 100.- = 1 Stimme.

Aus Bilanz 31.12.1947: Aktiva: Anl. Verm. RM 3 148 597.-, Uml. Verm. RM 1 733 790.-. Passiva: Rücklagen RM 150 015.- (darunter gesetzl. Rücklage RM 140 000.-), Wertberichtigungen RM 751 679.-, Rückstellungen RM 413 089.-, Verbindlichkeiten RM 2 558 513.-.

Dividenden ab 1939: 4, 4, 4, 4, 4, 0, 0, 0, 0 %.

Tag der letzten H.-V.: 21. September 1948.

Rheinwohnungsbau-Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (22a) Düsseldorf, Haroldstraße 3

Berliner Hausverwaltung: Berlin-Charlottenburg 9, Oldenburgerallee 12

Fernruf: Düsseldorf 1 42 05 und 1 65 63.

Postscheckkonto: Köln 2 23 84.

Bankverbindungen: Städt. Sparkasse, Düsseldorf; Deutsche Bau- und Bodenbank A.-G., Essen.

Gründung: 9. Juli 1931.

Zweck: Bau und Betreuung von Kleinwohnungen im eigenen Namen; das Unternehmen darf nur die im § 6 des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes und in den Durchführungsvorschriften bezeichneten Geschäfte betreiben.

Vorstand: Carl Ebermeyer, Düsseldorf; Dr.-Ing. Hermann Hecker, Düsseldorf.

Aufsichtsrat: Generaldirektor Dr.-Ing. e. h. H. Vormrock, Essen, Vors.; Direktor Dr. Wolfgang Maiweg, Buderich bei Düsseldorf, stellv. Vors.; Min. Dir. Dr. Walter Gase, Wiesbaden;

H. Gesch. F. Dr. August Küster, Essen; Rechtsanwältin Maria Müller-Lütgenau, Düsseldorf; Beigeord. Dr. Rudolf Reisinger, Düsseldorf.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Besitzbeschreibung: 329 Häuser mit 2054 Woh-

nungen. Total zerstört und noch nicht wieder aufgebaut 10 Häuser; ausserdem das Verwaltungsgebäude in Düsseldorf, Alexanderplatz 4. Schwerbeschädigt und noch zum Teil unbewohnt sind 7 Häuser.

Aktienkapital: RM 1 000 000.- (200/5 000.- in Na. St.-Akt.).

Großaktionäre: Soverida, Ges. f. Gemeinwohl m. b. H., Kaldenkirchen (36 %); Stadt Düsseldorf (27 %).

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 1 000.- = 1 Stimme.

Aus Bilanz 20.6.1948: Aktiva: Anl. Verm. RM 11 934 873.-, Uml. Verm. RM 986 236.-, Vermögensposten mit unsicherer Bewertungsgrundlage RM 3 092 450.-.

Passiva: Rücklagen RM 700 623.- (darunter gesetzl. Rücklage RM 202 725.-), Wertberichtigungen RM 874 204.-, Rückstellungen RM 978 008.-, Verbindlichkeiten RM 12 326 091.-.

Dividenden ab 1939: 3, 3, 3, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0 % (20.6.48).

Tag der letzten H.-V.: 21. Dezember 1948.

„Rheintextil“ Rheinische Einkaufsvermittlungs- und Beratungsgesellschaft für Textilgeschäfte, Aktiengesellschaft, Köln

Sitz der Verwaltung: (22c) Köln, Severinsmühlengasse 1-13

Drahtanschrift: Rheintextil.

Fernruf: 5 07 81.

Postscheckkonto: Köln 7 89.

Bankverbindungen: Ferd. Schroeder & Co., Köln; Bankverein Westdeutschland, Köln.

Gründung: 12. Mai 1922; eingetr. 18. Sept. 1922.

Zweck: Vermittlung des Einkaufs von Textilwaren aller Art und Waren verwandter Branchen, die Herstellung solcher Waren und alle mit dem Vertrieb oder der Herstellung im Zusammenhang stehenden Geschäfte, insbesondere der gemeinschaftliche Einkauf für Einzelhandelsgeschäfte. Zu der Gesellschaft gehören etwa 80 Textilkaufläden, darunter die führenden Deutschlands.

Vorstand: Franz Jacobi, Köln-Braunsfeld;

Erich Steicke, Köln-Lindenthal; Alfred Rosenstein, Kaufmann, Los Angeles (Kalifornien); Dr. Hermann Steinbach, Bergheim/Erft, stellv.

Aufsichtsrat: Egon Gerd. Malmedé, Köln, Vors.; Oskar Potthoff, Duisburg, stellv. Vors.; Dr. Wolf K. Martin, München; Josef Koch, Düsseldorf; Otto Näser, Köthen (Anhalt); Otto Braunschweig, Mannheim.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Aktienkapital: RM 275 000.- (500/500.- St.-Akt. u. 50/500.- Vorz.-Akt.).

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: RM 500.- St.-Akt. = 1 Stimme, RM 500.- Vorz.-Akt. = 10 Stimmen.

Aus Bilanz 31.12.1947: Aktiva: Anl. Verm. RM 201 133.-, Uml. Verm. RM 323 044.-.